

01 | 2022

Besuchen Sie hier die **Webversion**

**Aktuelle Folge vom Podcast
„Wissenschaft als Kompass“
widmet sich dem Ukraine-Krieg,
seinen Ursachen und Folgen
| Ende April Symposium
„Infektionen und Gesellschaft –
was haben wir gelernt?“ | „Forum
Junge Wissenschaft“: Drei
Veranstaltungen erhalten
Förderung | Zuwachs beim
kostenfreien Open-Access-
Angebot der Akademie**

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Mittelpunkt der neusten Ausgabe unseres **Podcasts „Wissenschaft als Kompass“** steht der **Ukraine-Krieg** – ein Thema, das uns alle sehr beschäftigt. Mit **Prof. Dr. Michael Brzoska** hat die Akademie einen ausgewiesenen Experten für europäische Außen- und Sicherheitspolitik, für Konfliktprävention und Rüstungskontrolle als Mitglied: **„Zeitenwende Ukraine-Krieg. Mit Erkenntnissen der Friedensforschung und der Sicherheitspolitik den Ukraine-Krieg und seine Folgen besser verstehen.“** Nachzuhören u.a. in unserer **Mediathek**.

Einem weiterhin hoch aktuellen Thema widmet sich das **Symposium „Infektionen und Gesellschaft – was haben wir gelernt?“**. Die Akademie richtet die Veranstaltung am 29. und 30. April 2022 in der Patriotischen Gesellschaft in Hamburg aus. Exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

fragen nach den Folgen von Infektionen für die Gesellschaft. Im interdisziplinären Diskurs geht es darum, die Bedrohung durch Infektionserreger zu reflektieren und die Reaktionsmöglichkeiten der Gesellschaft auszuloten. Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Anmeldung unter veranstaltungen@awhamburg.de – der **Flyer** mit dem vollständigen Programm steht zum Download bereit.

Fragen der Gerechtigkeit zwischen und innerhalb von Generationen beleuchten zwei Konferenzen in Hamburg und Bremen, die die Akademie im Rahmen vom „**Forum Junge Wissenschaft**“ 2022 mit jeweils rund 5000 Euro fördert. Mit der gleichen Summe unterstützt die Akademie einen Workshop in Bremen zum Thema „**Digitaler Konstitutionalismus**“. Im Mittelpunkt steht hier etwa die Frage, wie sich digitale Plattformen regulieren und in Einklang mit Menschenrechten bringen lassen. Auf die Ausschreibung im Januar 2022 hatten sich neun Projekte beworben.

Und für alle Fans von eBooks und digitaler Buch-Lektüre eine gute Nachricht: **Vier weitere Bände der „Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften in Hamburg“ (AAWH) sind jetzt online als Open-Access-Publikationen kostenfrei zugänglich.** Damit ist die thematisch breit gefasste Reihe das erste Mal fast komplett frei verfügbar.

Podcast „Wissenschaft als Kompass“: Den Ukraine-Krieg, seine Ursachen und Folgen besser verstehen



Wie konnte es soweit kommen, dass die russischen Streitkräfte des Putin-Regimes die Ukraine angreifen? Sind Prognosen für den weiteren Verlauf möglich? Und wie müsste eine neue Sicherheitsordnung gestaltet sein?

Auf diese und andere Fragen gibt der Friedens- und Konfliktforscher Prof. Dr. Michael Brzoska Antworten in Folge 3 des Akademie-Podcasts „Wissenschaft als Kompass“.

Themen dieser Podcast-Folge sind:

- **Hintergründe** zum Ukraine-Krieg
- die **Krise der deutsch-europäischen Sicherheitspolitik**,
- die **Situation der Bundeswehr** und die Gründe für eine notwendige Reform des Beschaffungswesens,
- die Effekte, die Kommunikation und Kontrolle, die mit **Sanktionen** verbunden sind,
- die Gefahr, dass sich der Krieg ausweiten könnte, und welche **Strategien der Deeskalation** möglich sind,
- **Gestaltung einer neuen globalen Sicherheitsordnung** unter Berücksichtigung sicherheitsrelevanter Krisen wie Klimawandel, Pandemien und Armut,
- der zukünftige **Umgang mit einem neuen Kalten Krieg**.

Neben einer längeren Gesprächsfassung mit ansteuerbaren Kapitelmarken bietet der Podcast „Wissenschaft als Kompass“ auch jeweils ein kürzeres Schlaglicht auf zentrale Aspekte der langen Podcast-Fassung.

Talk-Fassung „Zeitenwende Ukraine-Krieg. Mit Erkenntnissen der Friedensforschung und Sicherheitspolitik den Konflikt und seine Folgen besser verstehen“

Schlaglicht „Der Russland-Ukraine-Krieg. Ursachenforschung und Ausblicke“

Der Podcast „Wissenschaft als Kompass“ ist online auf der Website der Akademie zu **hören**. **Kostenlos abonnieren** kann man unseren Podcast direkt über die Akademie-Website oder auf diversen Podcast-Plattformen.

Durch den Podcast führt Dagmar Penzlin. Die langjährige Radiojournalistin ist Referentin für digitale Kommunikation an der Akademie der Wissenschaften in Hamburg.



**„Forum Junge Wissenschaft“:
Drei Veranstaltungen erhalten
Förderung**



Im Spätsommer 2022 findet die **Konferenz „Equity Perspectives on Global Ocean Law and Governance“** statt. Konzepte intergenerationeller ebenso wie intragenerationeller Gerechtigkeit prägen die Diskussionen über den Umgang mit ökologischen Krisen. Um herauszufinden, welche Rolle sie im internationalen Seerecht

und der Meerespolitik spielen (können), organisieren die Greifswalder Juristin Dr. Miriam Köster und der Hamburger Jurist Dr. Valentin Schatz gemeinsam mit der Oldenburger Geographin Dr. Katherine G. Sammler die interdisziplinäre Konferenz in Hamburg.

Vom 24. bis zum 25. November 2022 lädt die **Konferenz „Intergenerational Inequalities and the Contemporary Family Setup“** ein, sich damit zu beschäftigen, wie sich Familienstrukturen in den letzten Jahrzehnten geändert haben. Sowohl der frühe Auszug aus dem Elternhaus und das Gründen einer eigenen Familie als auch der Erwerb eines Eigenheimes in absehbarer Zeit nach dem Eintritt ins Arbeitsleben gehörten in jüngster Vergangenheit noch zum typischen Lebenslauf in Deutschland. Heutzutage sehen sich jedoch nicht wenige junge Erwachsene in vielen westeuropäischen Ländern aus unterschiedlichen Gründen gezwungen, solche Pläne aufzuschieben oder aufzugeben. Diesen Wandel und die sich daraus ergebende intergenerationale Ungleichheiten ergründet die zweitägige

Konferenz, organisiert von einem Team aus sieben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern von der Bremen International Graduate School of Social Sciences (BIGSSS) und des Forschungszentrums Ungleichheit und Sozialpolitik (SOCIUM) der Universität Bremen.

Im Herbst 2022 widmet sich der **Workshop „Digital Constitutionalism in the Quantum Society: Emerging Technologies, Platform Governance and Human Rights“** dem digitalen Konstitutionalismus. Dieser umfasst die Regulierung der Digitalisierung, beispielsweise auch der digitalen Plattformen, die nötig ist, weil die beschleunigte technische Entwicklung im digitalen Bereich oft mit disruptiven Auswirkungen auf die heutige Gesellschaft einhergeht. Das Konzept findet Verwendung in den Rechts-, Politik- und Kommunikationswissenschaften. Forschende dieser Fachrichtungen werden sich bei diesem Workshop in Bremen interdisziplinär mit den sozialen, politischen und juristischen Auswirkungen des digitalen Wandels auseinandersetzen. Die Hamburger Rechtswissenschaftlerin Dr. Clara Iglesias Keller und die beiden Bremer Politikwissenschaftler Dr. Dennis Redeker und Adio-Adet Dinika organisieren die Veranstaltung.

Kurz gemeldet

Aktuell läuft noch bis zum 1. Mai 2022 die **Ausschreibung zum Joachim Jungius-Preis 2022** zur wissenschaftlichen Nachwuchsförderung. In diesem Jahr können sich junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Einzugsbereich der Akademie mit einer Arbeit aus dem Bereich der **Erdsystemforschung** bewerben. *Mehr*

Neues Mitglied im Kuratorium der Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist **Dr. Nina Lemmens**, Vorständin der Joachim Herz Stiftung in Hamburg. *Mehr*

Unserem **Langzeitvorhaben INEL** war im Januar 2022 das **Projekt des Monats** auf der Website der **Akademienunion**

gewidmet. Projektleiterin Prof. Dr. Beáta Wagner-Nagy erklärt im Interview warum es wichtig ist, indigene nordeurasische Sprachen vor dem Aussterben zu retten und wie die Arbeit konkret abläuft: „Sprechen Sie Ewenkisch?“ **Mehr**

Das **Akademienteam sucht Verstärkung:**
Bis zum 20. April 2022 als
Vorstandsassistenz (m/w/d – 50%)
bewerben! **Mehr**

Haben Sie Fragen, Anmerkungen oder Anregungen?

Schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an
presse@awhamburg.de

Gefällt Ihnen unser Newsletter, dann leiten Sie ihn gern weiter. Haben Sie ihn weitergeleitet bekommen, dann melden Sie sich einfach und unverbindlich an: **[zum Newsletter anmelden](#)**. Dann erhalten Sie den Newsletter – solange Sie wollen.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie **[hier](#)**.

Herzliche Grüße aus der Akademie sendet
Ihr Newsletter-Team

Die Akademie twittert

Wenn Sie uns auf **Twitter** folgen, sind Sie quasi am Nachrichten-Puls der Akademie.

Impressum

© Akademie der Wissenschaften in Hamburg
Edmund-Siemers-Allee 1
20146 Hamburg
Hier finden Sie unser **Impressum**.

Gesetzlicher Vertreter:
Prof. Dr. Mojib Latif

Telefon: +49 40 42948669-0

Telefax: +49 40 42948669-25

Redaktion

Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Presse-und Öffentlichkeitsarbeit

Dagmar Penzlin

E-Mail: [presse\(at\)awhamburg.de](mailto:presse(at)awhamburg.de)

Hier finden Sie unsere [Datenschutzerklärung](#).